

„Beide brennen einfach für Volleyball“

Wettbewerb „Soziale Talente im Sport“:

Malak Mirhom und Eva Charlotte Bülow vom TSV Langreder sind für den Ehrenamtspreis der Sportregion nominiert

Barsinghausen. Ein Ball, in der Mitte ein Netz, rechts und links davon die Mitspielerinnen. Viel mehr braucht es für Volleyball nicht. Für die 17-jährige Malak Mirhom und die 19-jährige Eva Charlotte Bülow bedeutet dieser Sport eine große Leidenschaft. Das geht über das Spielen hinaus: Beide haben sich in der Volleyballsparte des TSV Langreder nicht nur als aktive Spielerinnen, sondern auch in ehrenamtlichen Funktionen Verdienste erworben – als Jugendtrainerinnen und Organisationstalente. Dafür wurden sie jetzt im Rahmen des Wettbewerbs „Soziale Talente im Sport“ für den Ehrenamtspreis der Sportregion Hannover nominiert.

Spartenleiter Mirko Wächter hat die Nominierung persönlich unterstützt. „Beide brennen einfach für den Volleyball“, sagt er. Die Sparte sei beim TSV Langre-

der erst vor drei Jahren gegründet worden. Mirhom und Bülow seien maßgeblich am Aufbau beteiligt gewesen. Die Sparte zähle bereits 122 Mitglieder. Das sei auch den Nominierten zu verdanken. „Ohne sie wäre das alles nicht möglich gewesen“, sagt Mirko Wächter.

Malak Mirhom geht in die elfte Klasse der Leonore-Goldschmidt-Schule in Hannover. Für den TSV Langreder steht sie an bis zu sieben Tagen pro Woche in der Sporthalle. Dabei war sie schon 13 Jahre alt, als sie vor etwas mehr als drei Jahren zum ersten Mal beim Volleyballtraining in der Halle auftauchte. „Eine Freundin hat mich mitgeschleppt, weil ich das ausprobieren sollte“, erzählt sie.

Ihre Entwicklung als Spielerin war rasant. „Im ersten Jahr habe ich bei den U18-Mädchen gespielt, im zweiten Jahr zusätz-

lich bei der zweiten Damenmannschaft und im dritten Jahr auch als Aushilfe bei den ersten Damen in der Bezirksklasse“, erzählt die 17-Jährige.

Im vergangenen Februar startete ihre ehrenamtliche Funktionärslaufbahn. „Wir brauchten eine neue Jugendwartin“, erzählt die 17-Jährige. Im vergangenen Februar startete ihre ehrenamtliche Funktionärslaufbahn. „Wir brauchten eine neue Jugendwartin“, erzählt die 17-Jährige. Im vergangenen Februar startete ihre ehrenamtliche Funktionärslaufbahn. „Wir brauchten eine neue Jugendwartin“, erzählt die 17-Jährige.

„Ich wurde zur Jugendwartin der Sparte gewählt“, sagt Mirhom. Ihre Aufgabe sei die Koordination des Trainings- und Spielbetriebes aller Jugendteams. Dazu zähle auch Verbandsarbeit sowie das Anmelden von Spielerpässen. „Ich kümmere mich



Nominiert für den Ehrenamtspreis: Malak Mirhom (Mitte) trainiert die U18-Mädchen des TSV Langreder, ist Jugendwartin, Schiedsrichterin und aktive Spielerin.

FOTO: INGO RODRIGUEZ

um Spielverlegungen, informiere die Trainerteams und organisiere, dass die Kinder von genügend Betreuern begleitet werden“, sagt die 17-Jährige. Sie ist nach einem Kurzlehrgang seit zwei Jahren außerdem als Schiedsrichterin im Einsatz.

„Ich habe einfach eine große Leidenschaft für diese Sparte entwickelt – das motiviert mich“, sagt Mirhom. Im Nominierungstext für den Ehrenamtspreis werden darüber hinaus weitere Kompetenzen als besonders wertvoll hervorgehoben: Die Elftklässlerin ist ausgebildete Schulsanitäterin und Streitschlichterin. „Das hilft mir natürlich auch im Trainingsalltag“, sagt sie. Gleich-

wohl: Die Nominierung für den Ehrenamtspreis habe sie sehr überrascht und gefreut.

Seit Sparten Gründung im Dauereinsatz

Auch die 19-jährige Eva Charlotte Bülow spielt nicht nur aktiv in der Volleyballsparte des TSV Langreder. Sie ist auch Trainerin der U18-Mannschaft, organisiert Heimspieltage und ist Ansprechpartnerin für die Spielerinnen.

Anfangen hat alles mit zwölf Jahren, damals noch in Gehrden. An der Sparten Gründung in Langreder war Bülow quasi mit beteiligt. Zweimal pro Woche trainiert Bülow die U18-

Mannschaft, direkt danach stehen zwei Stunden eigenes Training im Programm. Nebenher organisiert die junge Frau noch Heimspieltage oder größere Turniere, darunter auch den Deistercup. „Dazu gehören auch die Planungen von Spielpaarungen“, sagt die 19-Jährige.

Ehrenamt neben dem Abitur

Und das alles organisiert sie neben der Schule und dem Abitur, welches sie in diesem Jahr absolviert hat. „Für mich war das immer der perfekte Ausgleich zur Schule“, sagt Bülow. Die Nominierung hat die 19-Jährige überrascht und gleichzeitig sehr gefreut. „Ich habe sehr viel Zeit als Trainerin in den Verein gesteckt und freue mich, dass das so wertgeschätzt wird.“

Und genau deshalb rollten vor einigen Wochen auch ein paar Tränen in Langreder: Bülow studiert jetzt in Erlangen und hat sich am letzten Heimspieltag vom Verein verabschiedet. „Es waren sehr viele Menschen, die ich mal trainiert habe, als Zuschauer da.“ Wächter richtete einige Worte an die junge Frau. „Mir wurde bewusst, dass ich für viele Menschen hier sehr wichtig bin, und das ist ein schönes Gefühl“, sagt Bülow. In Erlangen will sie sich einen neuen Verein suchen. Und wer weiß – vielleicht kommt Bülow ja für die Preisverleihung nach Hannover.

Das ist der Wettbewerb

Um ehrenamtliches Engagement von Jugendlichen zu würdigen, organisiert die Sportregion Hannover seit 2016 den Wettbewerb „Soziale Talente im Sport“. Die Sportvereine können junge Ehrenamtliche dafür nominieren. Der Preis und der Wettbewerb unter der Schirmherrschaft des Regionspräsidenten Steffen Krach sollen weitere Jugendliche bewegen, einen Teil ihrer Freizeit der Vereinsarbeit zu widmen. Für 2024 wurden insgesamt 34 Jugendliche nominiert – aufgeteilt in die zwei Altersklassen 14 bis 17 Jahre und 18 bis 21 Jahre. Bis Mittwoch, 18. Dezember, kann auf der Internetseite www.sportregionhannover.de abgestimmt werden. Auch eine Übersicht aller Nominierten mit Steckbriefen ist dort zu finden. Anfang Februar werden die Erstplatzierten im Kreise aller Nominierten im Rahmen einer Feierstunde ausgezeichnet. Geehrt werden aber alle Ehrenamtlichen.

BARSINGHAUSEN

Liebe Kulturfreunde und treues Publikum, zum Jahresausklang bedanken wir uns bei Ihnen allen – unserem Publikum, unseren Mitgliedern, Abonnenten und Sponsoren.

Ihr Engagement und Ihre Unterstützung sind es, die es uns ermöglichen, Kultur in Großstadtqualität direkt nach Barsinghausen zu bringen. Dank Ihnen können wir auch in Zukunft professionelle und packende Aufführungen zu erschwinglichen Eintrittspreisen bieten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine festliche und erholsame Weihnachtszeit, fröhliche Feiertage und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und viele schöne Momente.

Vorstand und Beirat von

Calenberger
Kultour & Co.

... bühnennahe Erlebnisqualität

DREI BESONDERE ABENDE ERWARTEN SIE IN DER RESTLICHEN KULTURSAISON

DINGE, DIE ICH SICHER WEISS

Schauspiel von Andrew Bovell
15. FEBRUAR 2025 · 20 Uhr

Großstadt-Bühnenqualität

RENT A FRIEND

Komödie von Folke Braband
22. MÄRZ 2025 · 20 Uhr

GEMIETETE FREUNDE

WARTEN AUF'N BUS

KOMÖDIE mit Kult-Charakter
26. APRIL 2025 · 20 Uhr

Planen Sie sicher und nutzen Sie den **KARTENVORVERKAUF.**

- Elektronische Fußdruckmessung
- Podologie
- Schuhzurichtung / Schuhreparaturen
- Orthopädische Maßschuhe
- Diabetesvorsorge
- Einlagen für Sport und Alltag
- Fußproblemlösungsberatung
- Bandagen und Kompressionsstrümpfe

Nimt Gesunde Schuhe

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und guten Rutsch ins neue Jahr! Bleiben Sie gesund!

Familie Czech und Familie Foltis

Betriebsferien sind vom 23.12.2024 bis einschließlich 3.1.2025
Ab Montag, den 6.1.2025 ist das Geschäft wieder geöffnet.

30890 Barsinghausen
Egestorfer Straße 135
Tel.: 05105-83669

Neues Abkommen regelt Wasserversorgung

Die Stadt Barsinghausen und die Stadtwerke unterschreiben einen neuen Konzessionsvertrag für die nächsten 30 Jahre

Barsinghausen. Mehrere Jahre hat die Ausarbeitung gedauert, nun kann Bürgermeister Henning Schönhof (SPD) hinter das Thema einen Haken machen. Die Stadt Barsinghausen und die Stadtwerke haben einen neuen Wasserkonzessionsvertrag unterschrieben.

Damit ist besiegelt, dass die Stadtwerke ab dem 1. Januar 2025 die nächsten 30 Jahre weiterhin für die Wasserversorgung zuständig sind. Das gilt für das gesamte Stadtgebiet, ausgenommen den Ortsteil Holtensen. Dieser wird vom Wasserverband Garbsen-Neustadt versorgt. Der Vertrag regelt im Übrigen nicht nur die Versorgung mit Wasser für die Bürgerinnen und Bürger, sondern unter anderem die Löschwasserversorgung.

Altvertrag enthält keine Befristung

Hintergrund des neuen Vertrags ist eine Prüfung der Niedersächsischen Landeskartellbehörde



Besiegelt: Stadtrat Stefan Zeidler (von links), Bürgermeister Henning Schönhof und Shteryo Shterev von den Stadtwerken Barsinghausen unterzeichnen den Vertrag.

FOTO: CECELIA SPOHN

2019, die ergab, dass der bestehende Vertrag von 1993 keine Endschaffungsklausel, also eine Befristung der Laufzeit, enthält. Damit war der Vertrag zwar nicht gleich ungültig, aber auch nicht gänzlich rechtssicher.

Ein neuer Vertrag musste ausgearbeitet werden. Aufgrund der Komplexität des Themas sei das nicht einfach gewesen. „Es war

viel Arbeit, den Vertrag entsprechend zu formulieren“, sagt Schönhof. Das Schriftstück enthält nun deutlich umfangreichere Regelungen als der Altvertrag.

Stadtwerke waren einziger Bewerber

Dass die Stadtwerke erneut den Zuschlag für den Wasserkonzes-

sionsvertrag bekommen haben, hat einen einfachen Grund. In einem Interessenbekundungsverfahren hätten sich nach Angaben von Schönhof keine weiteren Anbieter beworben. „Ich sehe es positiv, dass wir mit den Stadtwerken als hundertprozentige Tochter den Wasserkonzessionsvertrag abgeschlossen haben“, sagt der Bürgermeister. Gemeinsam hätten die Stadt und die Stadtwerke schon viel geschafft, unter anderem den Bau des neuen Wasserwerks in Eckerde. „Und wir haben auch in Zukunft noch viel gemeinsam vor“, erklärt der Bürgermeister. Dazu zähle beispielsweise die Sanierung des Leitungsnetzes.

Ebenfalls erleichtert nach der Unterschrift ist Shteryo Shterev als Geschäftsführer der Stadtwerke. „Wir haben eine rechtliche Grundlage für die nächsten 30 Jahre geschaffen und haben nun Planungssicherheit.“ Für den Kunden ändert sich indes mit der Unterschrift des neuen Vertrags nichts.

Es weihnachtet sehr in Ihrer Region ...

DEIN WUNSCHERFÜLLER FÜR DIE BESTEN PRODUKTE!

GESCHENK-GUTSCHEINE

KapmeyerTeam.de

euronics

Für Dein bestes Zuhause der Welt

Geschenk-Gutschein bei uns erhältlich!

...über 100 Jahre

Jpedkmann

Eigene Uhrmacher- und Goldschmiede-Werkstatt
Marktstraße 46 - 30890 Barsinghausen - Telefon (0 51 05) 15 96

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9.00-13.00 Uhr und 14.00-18.30 Uhr
Samstag 9.00-14.00 Uhr
Weihnachtssamstage: 30.11., 07.12., 14.12., von 9.00-16.00 Uhr
21.12. von 9.00-18.00 Uhr

Riesengroße Auswahl!

Über 17.000 Artikel ständig bei uns im Sortiment!

TOP-IN

Spielzeugmarkt mit Bastelshop

Bunsenstraße 10 · 30890 Barsinghausen · Gewerbegebiet Brunlohe
Tel. 0 51 05 / 6 46 33 · www.top-in.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.00 - 19.00 Uhr
Samstag 9.00 - 16.00 Uhr